|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name: | Klasse: | Datum: |

# Aufgabe: Einen Unfallbericht schreiben

Wähle **eines** der beiden Themen aus und schreibe einen Unfallbericht.

Plane deinen Bericht zunächst sorgfältig:

* Lies den Zeugenbericht genau durch und beantworte die W-Fragen.
* Beachte, wer der Adressat deines Berichts ist.
* Notiere den genauen Ablauf des Geschehens (Schreibplan).
* Denke daran, wie ein Unfallbericht gestaltet werden muss (Sachstil, Zeitstufe, Satzverknüpfungen).

Lies dir zum Schluss deinen Bericht durch und achte auf Genauigkeit und Vollständigkeit der Information, die sprachliche Gestaltung sowie auf Rechtschreibung und Zeichensetzung.

**Thema 1:**

Der elfjährige Max Lauer erzählt am Tag nach seinem Unfall seinem besten Freund:

Also gestern, da bin ich am Nachmittag in die Stadt gefahren, mit meinem Fahrrad bin ich gefahren, mit dem neuen. Ich war ziemlich spät dran, ich hatte nämlich um drei ’ne Verabredung. Also fahr ich direkt die Donaustraße rein, wo ja eigentlich gesperrt ist. Da fahren nur Taxis und so. Und natürlich die Straßenbahnen. Ich also rein in die Donauer. Da latscht plötzlich so ein Typ über die Straße. Ich weich natürlich aus und komm voll in den Straßenbahnbereich. Und da hör ich schon das Quietschen. Zum Glück war das kurz vor der Haltestelle. Die 15 konnte gerade noch bremsen, war ja nicht schnell wegen der Haltestelle. Die hätte mich sonst glatt umgefahren. Aber gestürzt bin ich trotzdem. Hab mir das rechte Knie aufgeschlagen. Hat ganz schön geblutet, war aber gar nicht so schlimm. Der Straßenbahnfahrer hat trotzdem die Polizei angerufen. Und ein Krankenwagen kam auch noch. War aber alles, wie gesagt, gar nicht schlimm. Nur mein Vater hat ziemlich Stress gemacht. Erst war er zwar ganz froh, dass nichts war, aber dann hat er mächtig geschimpft. „Kann man denn von einem 11-jährigen Jungen nicht erwarten, dass …“ und so. Naja. Jetzt hab ich erst mal Hausarrest und mein neues Fahrrad ist auch ziemlich verbogen.

Max muss seinen Unfall für die Polizei aufschreiben. Schreibe diesen Unfallbericht.

**Thema 2:**

Zeugenaussage von Frau Ziegler:

Sie glauben nicht, was heute Mittag gegen eins hier los war! Die Lena von gegenüber spielt doch immer mit dem Pinscher von Frau Wolter, wenn die mit den Nachbarn ratscht. Heute hatte Lena einen Flummi dabei, also so einen kleinen Ball, der so hochspringt. Cäsar, dieser wilde Hund, raste auch wie verrückt hinter dem Ball her und bellte herum, sodass schon die ganze Charlottenstraße aus den Fenstern guckte. Wenn man das Mädchen mit dem Hund herumtollen sieht, denkt man nicht, dass sie schon in die siebente Klasse geht, sie benimmt sich immer noch wie eine Fünfjährige! Als sie dann an dem Baumstumpf, Sie sehen schon, dort vor der Nummer 13, über die Wurzeln stolperte, nahm das Unglück seinen Lauf: Lena verliert das Gleichgewicht, Cäsar springt nach dem Ball, den sie gerade wieder werfen wollte, und beide fallen übereinander direkt auf die Straße. Der Hund war schnell wieder auf den Beinen und dem Ball hinterher, aber das Mädchen schlug wohl mit dem Kopf auf den Asphalt. Jedenfalls hat sie nachher tüchtig am Hinterkopf geblutet. Herr Schulz, der gerade mit seinem Pick-up einparken wollte, hat gleich den Krankenwagen gerufen, denn Frau Jäger, also die Mutter von Lena, arbeitet ja zu dieser Zeit immer noch.

Der Krankenwagenfahrer muss die Aussagen von Frau Ziegler aufschreiben. Schreibe diesen Unfallbericht.